



Gemeindliche Bekanntmachungen und Infos aus dem Rathaus

Jahresschlusswort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Gedanken zur Adventszeit und zum anstehenden Jahreswechsel

Auch 2021 hat das Corona-Virus einen großen Teil unseres Tuns und Handelns bestimmt. Es waren so gut wie keine gesellschaftlichen Veranstaltungen möglich. Damit fehlten natürlich auch den Marktgemeinderäten/innen und dem Bürgermeister die Möglichkeiten Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, bei den Feiern und Versammlungen zu besuchen. Das tut uns sehr leid.

Und wieder hoffen wir auf ein besseres nächstes Jahr. Bzgl. der Bekämpfung der Corona-Pandemie bitte ich Sie um Berücksichtigung meines Impfaufrufs in diesem Amtsblatt.

In 2021 konnte der Marktgemeinderat wieder einige wichtige Entscheidungen und Beschlüsse treffen. Sehr viele private Baumaßnahmen konnten genehmigt werden. Bei unserer Kindertagesstätte „Haus der Kinder“ sind die Planungen soweit in der Endphase. Allerdings gibt es Probleme mit der Förderkulisse. Die Standardförderung wird gewährt – beim Sonderförderprogramm war die Nachfrage in Mittelfranken aber so groß, dass es zu einer Überzeichnung kam. Am 03.11.2021 fuhr ich zusammen mit weiteren 30 mittelfränkischen Bürgermeistern zur bayer. Sozialministerin Trautner nach München, um bzgl. der fehlenden Fördergelder zu protestieren. Die weitere Entwicklung kann man nur abwarten.

Betreffend des neuen Lebensmittelmarktes kann mitgeteilt werden, dass der Bau trotz verschiedener Verzögerungen natürlich weiter geht und im Frühjahr 2022 fertiggestellt wird. Hier werden wir bei der Entwässerung das Oberflächenwasser in die Sulzach

ableiten und dies wird gleich im Hinblick auf die Entwässerung des Gewerbegebiets Lerchenbuck entsprechend größer dimensioniert.

Ergänzend sei erwähnt, dass der digitale Ausbau in unserer Schule mit dem Förderprogramm „Digital-Pakt Schule“ sowie mit finanzieller Unterstützung des Marktes Dürrwangen sehr gut und sehr schnell fortgeführt werden konnte. Für den Friedhof Dürrwangen laufen die Planungen für einige Änderungen in der Friedhofgestaltung, mit zusätzlichen Bestattungsformen, weiter.

Zum anstehenden Jahreswechsel bedanke ich mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und des Bauhofes sowie den Mitgliedern des Marktgemeinderates sehr herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit. Ihnen – liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger – danke ich für Ihr Engagement in Beruf, Familie und Ehrenamt.

Ich wünsche Ihnen allen frohe Weihnachten und alles Gute für ein glückliches neues Jahr 2022.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Bürgermeister, Jürgen Konsolke



Markt Dürrwangen , den 15.12.2021

Az.:

Bekanntmachung

Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG), des Bayer. Wassergesetzes (BayWG) und des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes

(BayVwVfG);

Einleiten von Niederschlagswasser aus den Ortsteilen Hirschbach, Hopfengarten, Labertswend und Witzmannsmühle in die Sulzach, Hutzelgraben und Hühnerbächlein durch den Markt Dürrwangen Für diese geplante Gewässerbenutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG) beantragte der Markt Dürrwangen mit Antrag vom 05.10.2021 die Durchführung des wasserrechtlichen Verfahrens. Das Wasserwirtschaftsamt Ansbach prüfte die Antragsunterlagen am 29.10.2021 und erstellte ein Gutachten. Im durchzuführenden Verfahren ist von folgenden wasserrechtlichen Tatbeständen auszugehen. Es wird eingeleitet das

- Niederschlagswasser aus den Ortsteilen Hirschbach, Hopfengarten, Labertswend und Witzmannsmühle in die Sulzach, Hutzelgraben und Hühnerbächlein

Die geplante Gewässerbenutzung bedarf des Verfahrens für die gehobene Erlaubnis (§ 15 WHG). Das Vorhaben wird hiermit nach Art. 72 ff BayVwVfG i.V.m. Art. 69 BayWG bekannt gemacht.

Die entsprechenden Antragsunterlagen liegen **einen Monat** vom 22.12.2021 bis 21.01.2022 (einschließlich der genannten Tage) bei der Verwaltung des Marktes Dürrwangen im Rathaus während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist bei der Gemeindeverwaltung Dürrwangen oder beim Landratsamt Ansbach - Sachgebiet Wasserrecht -, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben erheben.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

In Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden, ist ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner für das Verfahren zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt ist. Diese Angaben müssen deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten sein.

Werden gegen das Vorhaben rechtzeitig Einwendungen erhoben, werden diese in einem Termin erörtert, der noch mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, werden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem ggf. notwendigen Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass

- a) die Personen, die Einwendungen erhoben

haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können, b) die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Die durch die Einsichtnahme in die Unterlagen, durch Erhebung von Einwendungen bzw. Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

Konsolke, 1. Bürgermeister

Impfaufruf

In Bayern wurde wieder der Katastrophenfall ausgerufen und das Niveau der Neuinfektionen ist leider so hoch wie nie. Die Zahl der Intensivpatienten steigt, das Personal ist überlastet, egal ob in den Krankenhäusern oder Arztpraxen.

Auch das Gesundheitsamt Ansbach ist an der Kapazitätsgrenze angelangt. Jeder sollte die nötige Eigenverantwortung für sein Handeln übernehmen. Die Pandemie kann nur im Verbund bekämpft werden, wenn alle an einem Strang ziehen. Die Politik kann das nicht alleine lösen, deshalb muss jeder, egal ob privat oder geschäftlich, dazu beitragen!

Deshalb der Aufruf:

Bitte lassen Sie sich impfen, denn

- Geimpfte infizieren sich seltener mit dem Coronavirus.
 - Geimpfte haben sehr viel häufiger einen leichten Verlauf.
 - Geimpfte müssen deutlich seltener auf der Intensivstation behandelt werden.
 - Geimpfte sterben sehr viel seltener an Covid-19.
- Vielen Dank! Ihr Bürgermeister Jürgen Konsolke

Seniorenbeauftragter Markt Dürrwangen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Marktgemeinderat von Dürrwangen hat Volker Schmidt, einen engagierten und qualifizierten Mitbürger unserer Gemeinde, mit der ehrenamtlichen Funktion des „Seniorenbeauftragten“ für Dürrwangen und seine Teilgemeinden betraut.



Volker Schmidt sieht seine Aufgabe darin, den Notwendigkeiten, Bedürfnissen und Interessen der älteren Generation in unserer Gemeinde Gehör zu verschaffen. Auch möchte er versuchen, den meist grauen

Alltag unserer Seniorinnen und Senioren etwas abwechslungsreicher, fröhlicher, liebevoller zu gestalten. Volker Schmidt kann dieses breit gefächerte Aufgabenfeld kaum allein bewältigen. Angehörige, Bürger mit einer Ader für soziale Verantwortung und Dankbarkeit für die ältere Generation, ja auch rüstige Seniorinnen und Senioren werden herzlich gebeten, sich mit Rat und Tat in diesen wertvollen Aufgabenbereich in unserer Gemeinde mit einzubringen. Sprecht Volker Schmidt oder auch seine liebe Frau, Roswitha Gruber-Schmidt an, persönlich, per Telefon (09856 333) oder über E-Mail (volkerros@gmx.de). Demnächst wird es auch persönliche Sprechstunden geben. Unser Bürgermeister, Jürgen Konsolke, die Gemeindeverwaltung und unser Gemeinderat werden Volker Schmidt als Seniorenbeauftragten nach Kräften unterstützen, damit er dieses Ehrenamt erfolgreich mit Leben erfüllen kann.

Räumen und Streuen von Gehwegen

Zu Beginn der Winterzeit möchten wir auf die Verordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter hinweisen. Deshalb bitten wir Sie, die Gehwege von Schnee und Eis freizuhalten. Außerdem möchten wir darauf hinweisen, den geräumten Schnee neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.

Wasserzählerablesung

Für die Jahresabrechnung der Wasser- und Kanalgebühren 2021 benötigen wir den aktuellen Zählerstand der Wasseruhr. Alle Hauseigentümer haben ein Schreiben mit Ablesevordruck erhalten.

Wir bitten um Mitteilung des Zählerstandes bis spätestens 04. Januar 2022 an die Marktkasse im Rathaus.

Die Mitteilung kann auch per Telefon unter Tel.-Nr. 09856/972018, per Fax 09856/972020 oder per E-Mail an: claudia.heller@duerrwangen.de erfolgen.

Erstmalig können die Zählerstände auch auf unserer Homepage https://www.buergerserviceportal.de/bayern/duerrwangen/bsp_fis_webablesung direkt eingegeben werden. Für die Eingabe ist die Zählernummer gemäß dem Ablesevordruck erforderlich.

Falls wir **bis zum 04.01.22** keine Mitteilung erhalten, wird der Wasserverbrauch für die Jahresabrechnung 2021 nach dem Durchschnitt der letzten 3 Jahre ermittelt. Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns.

Hundesteuer

Zum Jahresende 2021 bzw. Jahresanfang 2022 bitten wir die Hundebesitzer um An- und Abmeldung Ihres Hundes (falls bei der Marktkasse noch nicht erfolgt). **Jeder Hund ab dem 4. Monat ist hundesteuerpflichtig. Die Hundesteuer ist eine Jahressteuer und beträgt derzeit 30,00 Euro pro Hund, fällig jeweils zum 15. April jeden Jahres.**

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus hat während der Weihnachtsferien **wie gewohnt geöffnet** (Dienstag u. Mittwoch 07:30 – 12:00 Uhr und Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr) Termine können bei Bedarf auch an anderen Tagen vereinbart werden.

Am **Donnerstag, 23.12.21** findet kein langer Behördentag statt. Dienstschluss ist um 16:30 Uhr.

Turnusmäßige Wasserzählerauswechslung

Die Hauptwasserzähler unterliegen den eichrechtlichen Bestimmungen und sind vor Ablauf der Eichgültigkeit durch geeichte Wasserzähler zu ersetzen. Die Eichfrist beträgt bei Wasserzählern 6 Jahre.

Wir bitten die Grundstückseigentümer und die Benutzer den Bauhofmitarbeiter, der sich auf Verlangen ausweisen kann, den Zutritt zu allen der Wasserversorgung dienenden Einrichtungen zu gestatten und den Zählerwechsel durchführen zu lassen. Dabei werden auch die Zählernummern überprüft und Ventile kontrolliert.

2022 sind von der Auswechslung betroffen

- Hauptstraße ab Hausnummer 19
- Klosterweg
- Turnhallenstraße
- Schopflocher Straße bis Hausnr. 50
- Haslach
- Witzmannsmühle
- Lohmühle
- Hartlesfeld (teilweise)

Trotz sorgfältiger Ausführung der Arbeiten kann es in Einzelfällen nach einigen Tagen zu leichten Undichtigkeiten an der Zähleranlage (Tropfen von Verschraubungen) kommen. Zur Vermeidung von Folgeschäden infolge Durchfeuchtung von Fußboden oder Inventar sollten Sie den Zählerplatz zwei bis drei Tage nach Ausführung der Wechselung kontrollieren und im Falle festgestellten Wasseraustritts sofort unseren Bauhof informieren.

Wasserleitungen und -zähler vor Frost schützen

Die Wasserhausanschlüsse einschließlich der

eingebauten Wasserzähler sind bei stärkerem Frost besonders gefährdet. Aus diesem Grund sollten die Wasserabnehmer ihre Wasserleitungsanlagen gegen Frost schützen. Anfällig gegen Frost sind vor allem Leitungen in leerstehenden Häusern und kalten Räumen. Diese Leitungen müssen gegen Kälte isoliert sein, beispielsweise mit Mineralwolle oder Styropor. Fenster sollten geschlossen werden. Ratsam ist es auch, Gartenleitungen und nicht ständig genutzte Wasserleitungen zu entleeren und abzusperrern.

Dürrwangen wird digital/Ministerin Gerlach vergibt - Förderbescheid für Digitalisierung der Verwaltung

Das Bürgerservice-Portal auf unserer Homepage <https://www.duerrwangen.de/rathaus-service/buergerservice-portal> ist eingerichtet. Folgende Anliegen können nun online beantragt werden. Somit bleibt der Gang zum Rathaus erspart.

Meldewesen

- Abmeldung ins Ausland
- Ausweis Statusabfrage
- Briefwahl-Antrag
- Meldebescheinigung
- Übermittlungssperren
- Umzug innerhalb des Marktes
- Voranzeige einer Anmeldung
- Wohnungsgeberzustimmung

Standesamt

- Geburtsurkunde
- Eheurkunde
- Lebenspartnerschaftsurkunde
- Sterbeurkunde

Kasse

- Wasserzählerablesung
- eSEPA-Mandat
- Hund anmelden
- Hund abmelden

Ordnungsamt

- Erlaubnis zur Veranstaltung v. Festen u. anderen öffentlichen Vergnügungen
- Erlaubnis zur Plakatierung
- Sondernutzung von Straßen

Unabhängig vom Bürgerserviceportal sind weitere Verwaltungsdienstleistungen (**z.B. Beantragung Führungszeugnis, Gewerbezentralregisterauszug**) verlinkt. Weitere werden folgen.

Dürrwangen wird digital! Bayerns Staatsministerin für Digitales, Judith Gerlach, hat im Rahmen des Programms „Digitales Rathaus“ einen Förderbescheid vergeben, mit dessen Hilfen Online-Dienstleistungen in der kommunalen Verwaltung ausgebaut werden können. Gerlach betonte: „Unsere bayerischen Kommunen sind hochmoderne

Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger. Und genauso selbstverständlich, wie man heute schon per Mausblick im Internet einkaufen oder eine Reise buchen kann, wird man künftig auch seine Behördengänge online erledigen können. Es freut mich deshalb sehr, dass die bayerischen Kommunen ihre Serviceangebote zunehmend digitalisieren. Viele Services werden künftig bequem online erledigt werden können. Das unterstützen wir sehr gerne.“

Zitat 1. Bürgermeister Jürgen Konsolke:

Mit dem Programm „Digitales Rathaus“ unterstützt der Freistaat die bayerischen Gemeinden, Landkreise und Bezirke bei der Bereitstellung von neuen Online-Diensten. Für das seit Oktober 2019 laufende Förderprogramm stehen insgesamt 42,68 Millionen Euro bereit. Gemeinden, Zusammenschlüsse von Gemeinden sowie Gemeindeverbände im Freistaat Bayern können diese Zuschüsse im Rahmen des Förderprogramms für die erstmalige Bereitstellung von Online-Diensten erhalten. Mit dem „Digitalen Rathaus“ leistet der Freistaat Bayern einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes im kommunalen Bereich. Weiterführende Informationen zum Förderprogramm sowie der Förderantrag stehen im Internet zur Verfügung unter: www.digitales-rathaus.bayern.

Brennholz und Flächenlose aus dem Gemeindegewald zu vergeben

Am „grünen Klassenzimmer“ ist dieses Jahr noch Brennholz zu verkaufen. Ebenso sind, hauptsächlich am Herrenschlag, Flächenlose zu vergeben. Zur Anmeldung hierfür ist, soweit noch nicht bereits früher erfolgt, ein Nachweis über die Teilnahme an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang vorzulegen. Interessenten können sich bei der Gemeindeverwaltung (Herr Blumenthal, Tel. 09856/9720-14) anmelden. Die Anmeldeliste wird in der Reihenfolge der Anmeldungen abgearbeitet. Die Abgabe erfolgt nur an Gemeindegewaldbürger.

Probealarm im gesamten Gemeindegebiet

Der Probealarm der Sirenen wird jeweils zwischen 11.05 Uhr und 11.20 Uhr ausgelöst. Folgende Termine sind vorgesehen:

08.01.	12.02.	12.03.
09.04.	14.05.	11.06.
09.07.	13.08.	10.09.
08.10.	12.11.	10.12.

Im Zeichen der Hoffnung und der Versöhnung

Nach dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche versammelten sich Bürgerinnen, Bürger und Vereinsabteilungen an der Kriegergedächtniskapelle um den Verstorbenen der beiden Weltkriege und Bürgerkriege zu gedenken.



Pfarrer Jojo Koonammaruthumkal rief bei seiner Andacht dazu auf, dass wir Christen eine große Verantwortung haben, den Frieden für die Zukunft zu sichern und uns für die Gerechtigkeit unter den Völkern einzusetzen. Die Zeit der Kriege war eine Zeit des Schreckens und der Gewalt, und diese dürfen wir nie mehr zulassen. In Deutschland und den meisten Ländern Europas dürfen die Menschen dankbar sein für die vergangenen 76 Jahre, die von Frieden und Demokratie geprägt waren. Ein Kranz wurde niedergelegt, die Namen der Verstorbenen auf der Steintafel wurden von dem Geistlichen mit Weihwasser gesegnet. Bürgermeister Jürgen Konsolke sprach bei seiner Rede zum Volkstrauertag von dem einzigen Weg, der uns bleibt ist der, dafür einzutreten, dass sich Krieg und Diktatur nicht wiederholen können. „Mit aller Kraft müssen wir uns einsetzen für Toleranz und Demokratie im Inneren unseres Landes. Mit anderen Ländern müssen wir uns für Versöhnung und Verständigung einsetzen.“ Der Volkstrauertag stehe für Gedenken und Innehalten, für Empathie und Mahnung, für Verständigung und Versöhnung. Er ist auch eine Brücke in die gemeinsame friedliche Zukunft Europas. Mit den Gedanken des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier „Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.“ beendete er seine Rede und bedankte sich bei allen, die an dieser andächtigen Feier teilgenommen haben.

Der Feuerwehr dankte er für die Kranzniederlegung, dem Gesangverein und der Blaskapelle für die würdige, musikalische Begleitung.

Weihnachtsbäume für 2022 gesucht

Für das Jahr 2022 werden wieder Weihnachtsbäume für Haslach (Feuerwehrhaus) und Dürrwangen (Kirche) gesucht. Wer einen Weihnachtsbaum in seinem Garten hat und diesen spenden möchte, darf sich gerne im Rathaus melden (09856/9720-0).

Ein herzliches Dankeschön ergeht an die Spender von diesem Jahr.

Fundsachen

- schwarze Kunstledertasche mit Totenkopf, gefunden am 15.11.2021 in Haslach

Öffnungszeiten des Rathauses

Dienstag: 07:30 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 07:30 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr

Gerne können Sie, wie bisher auch, zu anderen Zeiten einen Termin vereinbaren. Dazu melden Sie sich bitte unter Tel. 09856/9720-0.

Sitzungstermin des Marktgemeinderats

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderats findet voraussichtlich am: Dienstag, 11.01.2022 (19:30 Uhr) in der Alten Turnhalle statt.

Zuschauer sind herzlich willkommen.

Beiträge fürs Amtsblatt

Gerne dürfen Beiträge an die E-Mailadresse: alexandra.breit@duerrwangen.de gesendet werden.

Impressum

Herausgeber: Markt Dürrwangen, 1. Bürgermeister Jürgen Konsolke, Sulzacher Str. 14, 91602 Dürrwangen, Tel. 09856/9720-0

Redaktion und Text: Alexandra Breit, Tel. 9720-15, alexandra.breit@duerrwangen.de

Auflage: 1100 Exemplare

Druck: Druckerei Andreas Kögler e.K., 91550 Dinkelsbühl, Gleiwitzer Str. 11, Tel. 09851/55559-0.

Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Im Rathaus liegen auch Exemplare zum Mitnehmen bereit.

Für die Richtigkeit/Vollständigkeit der Beiträge sowie für redaktionelle Fehler wird keine Haftung übernommen. Falls Sie kein Amts- und Mitteilungsblatt erhalten haben, melden Sie sich bitte unter: 09856/9720-15.

Konsolke, 1. Bürgermeister

Aus dem Gemeindebereich

Mitteilung der Fa. Uhl, Halsbach

Sehr geehrte Kunden,
wir schließen unsere Bauschuttdeponie zum
31.12.2021. Annette Uhl

Mitteilung VdK Dürrwangen

Liebe VdK- Mitglieder, Nichtmitglieder, Freunde und Gönner, unseres VdK Ortverbandes Dürrwangen.

Seit langer Zeit leben wir nun schon mit dem Corona-Virus, aber trotzdem gingen die Zahlen stark nach unten. Es wurde viel gelockert und geöffnet, wir konnten die Sommermonate fast ohne Einschränkungen genießen und so konnten wir unsere Jahreshauptversammlung und ein von uns geplantes Weinfest (anstatt des Jährlichen Ausfluges) ohne allzu große Bedenken durchführen. Auch unserer allseits beliebten Weihnachtsfeier stand bis vor kurzem nichts im Wege und unsere Vorbereitungen diesbezüglich waren in vollem Gange. Aber leider steigen nun die Zahlen der Positiv Kranken in erschreckender Weise rapide nach oben. Aus diesem gegebenen Anlass und den erneuten wieder sehr strengen Auflagen und Verordnungen unserer Regierung sehen wir uns leider gezwungen, unsere diesjährige Weihnachtsfeier schweren Herzens wie bereits im vergangenen Jahr erneut abzusagen. Das fällt uns sehr schwer, aber es wäre euch gegenüber nicht zu verantworten.

Das wichtigste und höchste Gut ist, dass wir alle gesund bleiben und gut durch diese schwere Zeit kommen, dann wird es auch sicher wieder möglich sein, dass wir im nächsten Jahr uns alle wieder treffen können und Veranstaltungen durchführen dürfen.



In diesem Sinne wünschen wir euch allen, trotz der vielen Einschränkungen eine schöne, besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und für das Jahr 2022 Gesundheit, Glück und viel Erfolg.

Euer 1. Vorstand Josef Peter vom Ortverband Dürrwangen mit seinem gesamten Team
„Bitte bleibt alle gesund“

Christbäume werden abgeholt

Die Christbaumsammelaktion in Dürrwangen findet am **Samstag, den 08. Januar** statt. Interessierte können Ihre Adresse zusammen mit einer freiwilligen Spende im Rathaus hinterlassen. Die Bäume werden ab 9.00 Uhr an den Häusern abgeholt. Die Einnahmen werden der Jugendarbeit zur Verfügung gestellt – die Pfarrei wünscht ein frohes Weihnachtsfest und bedankt sich herzlich bei allen Spendern!

andere öffentl. Stellen

Wohnraumbörse - Landratsamt bittet erneut um Unterstützung

Die Integrationslotsin für Ehrenamtliche in der Asylarbeit, Frau Diana Jones bittet Vermieter und Vermieterinnen freien Wohnraum für Geflüchtete und

Bedürftige mitzuteilen. Unter www.landkreis-ansbach.de – Leben im Landkreis – Asyl – Wohnraumbörse sind Informationen und ein Formblatt hinterlegt, mit dem Vermieter und Vermieterinnen Angaben zu Ihrem Wohnobjekt ausfüllen und direkt an die Lotsin zusenden können. Die Integrationslotsin stellt die anonymisierten Wohnraumangebote den Kommunen und den Asylhelferkreisen im Landkreis Ansbach zur Verfügung. Der Fachbereich Integrationslotsin im Landratsamt Ansbach verwaltet die personenbezogenen Daten. Diese können im Einzelfall von den Gemeinden und Helferkreisen dort erfragt werden. Die Integrationslotsin des Landkreises Ansbach fungiert dabei als Bindeglied zwischen Kommune und ehrenamtlichen Helferkreisen. Bei Fragen steht Frau Jones Ihnen gerne als Ansprechpartnerin unter der Nummer 0981 468-5123 oder E-Mail integrationslotsin@landratsamt-ansbach.de oder per Post an Landratsamt Ansbach, z.H. Integrationslotsin, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach zur Verfügung.

Fördermöglichkeiten für Medizinstudierende

Die „Gesundheitsregion plus Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach“ weist auf ein neues Angebot zur Information über Fördermöglichkeiten für Medizinstudierende sowie Ärztinnen und Ärzte hin. In Bayern können sich Medizinstudierende sowie Ärztinnen und Ärzte ab sofort noch leichter über Förderprogramme informieren. Staatsminister Klaus Holetschek erläutert dazu: „Wir haben jetzt eine neue digitale Informationsplattform zu den Fördermöglichkeiten für Medizinerinnen und Mediziner in ganz Bayern gestartet. Damit bündeln wir erstmalig sämtliche Förderangebote von Staat, Kommunen und weiteren Akteuren des Gesundheitswesens in einer zentralen Datenbank. Dazu gehören neben der Landarztprämie auch Förderungen für das Medizinstudium wie Stipendien und Programme für die berufliche Weiterentwicklung von Ärztinnen und Ärzten.“

Holetschek betonte: „Wir schaffen mit der Plattform ein transparentes Angebot und steigern den Bekanntheitsgrad der Fördermöglichkeiten, die wir im Freistaat haben. Unser Ziel ist klar: Wir wollen die medizinische Versorgung noch weiter verbessern und die vertragsärztliche Versorgung im ländlichen Raum stärken. Die neue Plattform richtet sich daher auch ganz besonders an ärztliche Nachwuchskräfte in Bayern. Die Informationsplattform ist abrufbar unter www.lgl.bayern.de/informationsplattform.

Abfallratgeber werden verteilt

Mit diesem Amtsblatt erhalten Sie auch den Abfallratgeber 2022. Nie wieder den Leerungstag verpassen! Immer über Änderungen rechtzeitig informiert sein! Wissen, wo ich etwas entsorgen kann! **Kennen Sie schon die Abfall-APP des Landkreises Ansbach?**

Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone

und schon können Sie die App installieren und nutzen.



Freiwillige Hilfskräfte für pflegerische Versorgung während der Corona-Pandemie gesucht

Um die pflegerische Versorgung im stationären und ambulanten Bereich auch unter erschwerten Bedingungen sicherzustellen, suchen Landkreis und Stadt Ansbach weiterhin nach freiwilligen Pflegefachkräften, Pflegehelfern und Pflegehilfskräften. Auch Unterstützung durch Personen ohne pflegerische Ausbildung oder Erfahrung ist möglich, falls gewünscht auch stundenweise. Pflegeeinrichtungen stehen während der Corona-Pandemie vor großen personellen Herausforderungen. Immer wieder führen Krankheitsausfälle und Quarantänemaßnahmen zu personellen Engpässen. Freiwillige Helferinnen und Helfer werden daher gesucht, die Registrierung im Pflegepool Bayern ist unter www.pflegepool-bayern.de möglich.

Vor allem in Einrichtungen an den Orten Ansbach, Bechhofen, Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Lichtenau, Neuendettelsau, Rothenburg und Windsbach wird momentan jede unterstützende Kraft zur Aufrechterhaltung der pflegerischen Versorgung benötigt.

Ein entsprechender Einsatz kann auch dann erfolgen, wenn sich der/die Freiwillige in einem anderen aktiven Arbeitsverhältnis befindet. Dabei besteht für den Helfer bzw. die Helferin während des Arbeitseinsatzes Anspruch auf Lohnfortzahlung und auch der abstellende Arbeitgeber hat Anspruch auf Erstattung der Lohnkosten. Notwendig hierfür ist eine Mitgliedschaft in einer freiwilligen Hilfsorganisation. Das Bayerische Rote Kreuz hat dazu ein vereinfachtes Beitrittsverfahren speziell für die Pflegepoolkräfte ins Leben gerufen, das explizit den Rahmenbedingungen des Pflegepools angepasst wurde.

Bei Interesse sowie Fragen oder Beratungsbedarf zum Pflegepool Bayern, können Sie sich Bürgerinnen und Bürger an den Pflegeleiter FÜGK am Landratsamt Ansbach, Herr Lechler, Telefon: 0981 / 468-5220, oder die Pflegeleiterin FÜGK der Stadt Ansbach, Telefon: 0981/ 51-376, wenden.

Landratsamt Ansbach sucht Interviewer/-innen für den Zensus 2022

Auch das Landratsamt Ansbach führt im Jahr 2022 den EU-weiten Zensus durch, ebenso bekannt als Volkszählung. Die hierfür zuständige

Erhebungsstelle hat unter Leitung von Christina Pfahler ihre Arbeit aufgenommen. Mit dem Zensus, einer statistischen Erhebung, wird ermittelt, wie viele Menschen im Landkreis leben, wie sie wohnen und arbeiten. Seit 2011 findet die Zensusrunde statt, die alle zehn Jahre in allen EU-Mitgliedsstaaten verpflichtend durchgeführt werden soll. Auf Grund der Corona-Pandemie wurde der anstehende Zensus von 2021 in das Jahr 2022 verschoben. In Deutschland ist der Zensus 2022 eine registergestützte Bevölkerungszählung, die durch eine Stichprobe ergänzt und mit einer Gebäude- und Wohnungszählung kombiniert wird.

Die Ergebnisse des Zensus liefern folgende Informationen:

- aktuelle Bevölkerungszahlen
- Daten zur Demografie, das heißt Alter, Geschlecht oder zum Beispiel Staatsbürgerschaft der Einwohnerinnen und Einwohner
- Daten zur Wohn- und Wohnungssituation wie durchschnittliche Wohnraumgröße, Leerstand oder Eigentümerquote

In erster Linie werden hierfür Daten aus Verwaltungsregistern genutzt, sodass die Mehrheit der Bevölkerung keine Auskunft leisten muss. Ergänzend finden persönliche Interviews in Einrichtungen, aber auch in Privathaushalten statt. Für die Durchführung der Interviews werden Personen gesucht, die diese wohnortnahe Tätigkeit ab Anfang Mai 2022 über wenige Wochen durchführen. „Mit der Unterstützung der Erhebungsstelle für den Zensus 2022 trägt jede und jeder Freiwillige dazu bei, die Lebensverhältnisse der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Ansbach zu ermitteln und die bereits ein Jahrzehnt alten Zahlen zu aktualisieren“, so Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

Die Zeiteinteilung erfolgt hierbei weitestgehend frei, zudem erhalten die Freiwilligen eine steuerfreie Aufwandsentschädigung in Höhe von durchschnittlich 800 Euro. Der Betrag kann höher ausfallen, je nach Umfang der Tätigkeit. Es werden volljährige Personen gesucht, die gute Deutschkenntnisse haben. Weitere Sprachkenntnisse sind von Vorteil. Zudem sind zeitliche Flexibilität und Mobilität, Zuverlässigkeit und Genauigkeit, Verschwiegenheit sowie ein sympathisches und freundliches Auftreten erwünscht. Interessierte wenden sich bitte an die Erhebungsstelle des Landkreises Ansbach, Telefon: 0981/468-3350 und 0981/468-3351 oder per Mail an zensus@landratsamt-ansbach.de.

Das Bewerbungsformular ist online unter www.landkreis-ansbach.de/Leben-im-Landkreis/Zensus-2022 oder beim Scannen des abgebildeten QR-Codes zu finden.





Bildunterschrift: Christina Pfahler und Landrat Dr. Jürgen Ludwig rufen zur Unterstützung als Interviewer/-in für den Zensus 2022 im Landkreis Ansbach auf Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein

Beratungsstelle Inklusion im Landkreis und in der Stadt Ansbach

Im Zeitalter der **Inklusion** (gemeinsames Lernen von Kindern mit und ohne Förderbedarf oder Behinderung) ist es nicht immer einfach, einen Weg durch den schulischen „Dschungel“ zu finden.

Regelschule - Grundschule/Mittelschule - oder doch lieber ein sonderpädagogisches Förderzentrum? Was ist eine Schulbegleitung? Die **Beratungsstelle Inklusion** am staatlichen Schulamt Ansbach bietet betroffenen Eltern, aber auch Lehrkräften, Hilfe bei der Entscheidungsfindung.

Ratsuchende können sich hier im geschützten Rahmen kostenfrei über mögliche Lernorte und alle damit zusammenhängenden Fragen informieren. Lehrkräfte aus Regel- und Förderschule beraten im Team. Auch im weiteren Verlauf unterstützt die Beratungsstelle bei der Umsetzung der inklusiven Beschulung, wenn dies gewünscht wird.

Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle Inklusion, Frau Rohmer und Frau Chorbacher (erfahrene Fachkräfte aus der Regel- und Förderschule), sind per E-mail: inklusion@landratsamt-ansbach.de oder telefonisch (montags von 11.00 Uhr-14.30 Uhr) 0981/4689033 für Ratsuchende erreichbar.

Sonstiges

Bund und Länder unterstützen mit Aufbauhilfefond vom Starkregen und Hochwasser im Juli 2021 betroffene private Haushalte

Als Hilfe zur Beseitigung der Schäden, die im Juli 2021 durch Starkregen und Hochwasser entstanden sind, haben Bund und Länder einen gemeinsamen Aufbauhilfefond gebildet.

Mit dem daraus finanzierten Bayerischen Programm zur Unterstützung privater Haushalte und Wohnungsunternehmen können in Mittelfranken Finanzhilfen geleistet werden.

Finanzhilfen sind möglich für die Beseitigung von Schäden an privaten Wohngebäuden und Eigen-

tumswohnungen, Hausrat und für Mietausfälle. Antragsberechtigt sind die privaten Eigentümer von beschädigten Wohngebäuden, bei beschädigtem Hausrat auch die Mieter. Wohnungsunternehmen sind ebenfalls antragsberechtigt.

Anträge können bis zum 30. Juni 2023 an die Regierung von Mittelfranken gestellt werden. Antragsformular und weitergehende Informationen sind im Internet auf der Homepage der Regierung von Mittelfranken (www.regierung.mittelfranken.bayern.de) abrufbar.

Ansprechpartner

Martin Hartnagel, Pressesprecher

Tel: 0981 53-1233, presse@reg-mfr.bayern.de

Großeinsatz in der Altstadt Dinkelsbühls

Die ganze Nacht in der Altstadt verbracht ... Am Freitag den 29.10.21 um 18.25 wurde die Freiwillige Feuerwehr Dürnwangen zum Einsatzstichwort "Dachstuhlbrand" zu einem Hotel in die Dinkelsbühler Altstadt alarmiert. Ebenso die Feuerwehren aus Haslach und Halsbach. Bereits auf der Anfahrt war eine sichtbare starke Rauchentwicklung erkennbar.

Da sich zu diesem Zeitpunkt keine Personen mehr im Gebäude befanden, konnte sich durch die Feuerwehr rein auf die Brandbekämpfung konzentrieren.



Die Löscharbeiten des Brandes, der vermutlich vom Erdgeschoss ausging und sich in alle Geschosse bis in den Dachstuhl ausbreitete, gestalteten sich als schwierig und langwierig, da immer wieder Glutnester aufflammten.

Durch den hohen Bedarf an Löschmittel wurde Löschwasser sowohl aus dem städtischen Hydrantennetz als auch aus der nahegelegenen Wörnitz gefördert, hier war auch die Feuerwehr Haslach mit eingebunden.

Im weiteren Verlauf des Einsatzes musste das Dach sowie Decken und Wände im Inneren geöffnet werden um den teilweise verdeckten Brand und die Glutnester wirkungsvoll bekämpfen zu können. Die Fw Dürnwangen stellte mit den Kameraden aus Halsbach hierfür mehrere Trupps für den Innenangriff zur Verfügung.

Nur mit Hilfe eines hohen Ansatzes an Einsatzkräften, durch den massiven Löschangriff sowohl von außen, unter anderem über drei Drehleitern, als auch von innen, konnte ein Übergreifen der Flammen auf benachbarte Gebäude verhindert werden. Hierbei konnte auch die Drohnenstaffel der Feuerwehr Dinkelsbühl effektiv beim Lokalisieren von Brandstellen unterstützen.

Durch die lange Einsatzdauer und die hohe Belastung für die eingesetzten Kräfte wurden immer wieder zusätzliche Feuerwehren aus dem westlichen Landkreis Ansbach an die Einsatzstelle alarmiert um den hohen Bedarf an Atemschutzgeräteträgern zu decken.

Gegen 23.40 Uhr übernahmen die Fw Dürrwangen zusammen mit Kameraden der Fw Schopfloch die *Einsatzdokumentation* sowie den Funkverkehr und deren Koordination.

Die Löscharbeiten dauerten weit bis in den Samstagmorgen hinein an, die Fw Dürrwangen konnte nach fast genau 12 Stunden, gegen 6.45 Uhr die Einsatzstelle verlassen.

Im Verlaufe des mehr als 20 Stunden andauernden Einsatzes waren unter anderem 21 Feuerwehren und über 300 Einsatzkräfte aller Hilfsorganisationen eingesetzt. Über die gesamte Einsatzdauer waren mehr als 120 Trupps unter Atemschutz im Innenangriff.

Um 16.30 Uhr war das letzte Fahrzeug zurück im Gerätehaus in Dinkelsbühl. Die Nachbereitung des Einsatzes beschäftigte die Fw noch mehrere Tage. Versorgt wurden die Helfer sowohl von den Schnelleinsatzgruppen des bayrischen Roten Kreuzes als auch von ansässigen Einzelhändlern mit kalten und warmen Speisen und Getränken. Wir bedanken uns bei den umliegenden Geschäften die uns gratis mit Verpflegung unterstützt haben und den Anwohnern für das Verständnis. Außerdem danken wir allen Hilfsorganisationen für die gute Zusammenarbeit bei diesem komplexen Einsatz. Und ein großes Lob auch für die Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr Dinkelsbühl, die teilweise bis zu 22 Stunden im Einsatz waren.

Am Sonntag den 31.10.21 gegen 18.40 wurde die Fw Dürrwangen ein weiteres Mal nach Dinkelsbühl gerufen.

Da es erneut zu einer Rauchentwicklung kam wurde eine zweite Wärmebildkamera benötigt um die Trupps die abermals im Innenangriff waren mit dieser zu unterstützen. Es wurde die Dachhaut weiter geöffnet um noch weitere Glutnester ablöschen zu können. Hier konnte der Einsatz nach zweieinhalb Stunden beendet werden.

Kurs zum staatl. Fischereischein

Der Kurs findet bei unserem Bildungspartner der Sechta-Ries-Schule in Unterschneidheim statt.

Der Kurs findet nach den, zu Beginn des Kurses, gültigen Coronarichtlinien statt. Sollte Coronabedingt der Kurs nicht stattfinden können, wird den angemeldeten Teilnehmern ein Ersatztermin bekanntgegeben.

Fr. 28.01.2022 15 – 19 Uhr

Sa. 29.01.2022 8 – 18 Uhr

So. 30.01.2022 8 – 15 Uhr

Fr. 04.02.2022 15 – 19 Uhr

Sa. 05.02.2022 8 – 18 Uhr

So. 06.02.2022 8 – 14 Uhr

Die Prüfung wird dann erstmalig auch in Dinkelsbühl stattfinden. Das Lernmaterial kann direkt beim Kursleiter Andreas Regele bestellt werden. Die Kosten für den Kurs setzen sich wie folgt zusammen:

140,00 €	Kursgebühr
16,00 €	Fragenkatalog gedruckt
14,50 €	Fragenkatalog als Online-Variante
50,00 €	Komplettpaket Lernmaterial

Zusätzlich ist noch eine Prüfungsgebühr in Höhe von 50 € separat zu entrichten.

Kontakt: Fischereiverein Dinkelsbühl e.V.

1.Vorstand & Kursleiter, Andreas Regele
fischerkurs@fischereiverein-dinkelsbuehl.de - Tel.
0171 68 10 866

Anmeldung direkt bei Ihm oder auf der Homepage unter www.fischereiverein-dinkelsbuehl.de – dort ist auch das Anmeldeformular zum Download hinterlegt.

Bürgermeisterchor im Landkreis Ansbach e.V.

Suchen Sie noch eine kleine Aufmerksamkeit oder ein besonderes Weihnachtsgeschenk? Könnte dies nicht die „Advents-CD des Bürgermeisterchores im Landkreis Ansbach“ sein! Die CD kann bei Altbürgermeister Franz Winter, Landvogt-Heinrich-Straße 11, 91602 Dürrwangen oder per Mail: winter.duerrwangen@t-online.de bestellt werden. Weiterhin kann diese CD auch im Rathaus Dürrwangen, per

Mail: alexandra.breit@duerrwangen.de erworben werden. Die CD kostet 13 € plus Versandkosten.

Mit dem Erlös aus dem CD-Verkauf unterstützt der Bürgermeisterchor verschiedenste, vor allem ehrenamtlich agierende Einrichtungen, im Landkreis Ansbach. Trotz Corona und somit keine Auftrittsmöglichkeiten, übergibt der Bürgermeisterchor am Nikolaustag je 1.000 € an die

- Nachbarschaftshilfe Schillingsfürst und Umgebung und an das
- Feuchtwanger Familienprojekt – Generationen verbindet.

Mit diesen Spenden hat der Chor in den letzten Jahren somit fast 180.000 € ausgeschüttet und viele Organisationen und Einrichtungen, aber auch spezielle Projekte mit den Kirchenkonzerten, unterstützt. Die Spendenliste können Sie auf der Homepage www.buergermeisterchor.de einsehen.

Der Bürgermeisterchor im Landkreis Ansbach wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit und besinnliche Weihnachten.

Klaus Miosga, 1. Vorsitzender des
Bürgermeisterchors im Landkreis Ansbach e.V.

Corona – Teststation St. Sebastian Apotheke Dürrwangen

Ab Montag, den 06.12.2021 eröffnen wir die
**Corona – Teststation in der Alten Turnhalle,
Klosterweg 5 in Dürrwangen.**

Einen Termin können Sie gerne **online** buchen:

<https://www.schnelltest-apotheke.de/apotheken/corona-teststation-duerrwangen>



Bitte sehen Sie von telefonischen Anrufen ab.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihr Team der St. Sebastian Apotheke

Suche freundliche, zuverlässige Reinigungsdame für ca.2 Stunden wöchentlich um einen Seniorenhaushalt in Dürrwangen zu unterstützen.

Bitte kontaktieren Sie mich unter der 0151-59053070 Manuela Rank-Peterson

Notdienste

Polizei:	110
Rettungsdienst und Feuerwehr:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116 117
Nummer gegen Kummer (kostenfrei)	0800/1110333
Krisendienst Mittelfranken (Hilfe in seelischen Notlagen)	0800/6553000 oder 0911/424855-0 www.krisendienst-mittelfranken.de
Zahnärztlicher Notdienst:	(Wochenende) www.notdienst-zahn.de Tel.: 0911 58 88 83-13 bez.mittelfranken(at)kzvb.de
Apothekennotdienst:	www.lak-bayern.notdienst-portal.de Apotheken-Notdienstfinder: Handy 22 8 33 (kostenpflichtig) Festnetz 0800 00 22 8 33 (kostenlos) Smartphone-App erhältlich 0800/8510080 089 192 40 Wochenende und Feiertag https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de
BürgerTelefonKrebs	
Giftnotruf München	
Tierärztlicher Notdienststring	



Beratung, Hilfe, Schutz und Unterkunft bei Häuslicher
Gewalt und (Ex-) Partner-Stalking.

Termine – Sonstiges

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
15.12./29.12.2021 12.01.2022		Biotonne
17.12.2021/07.01.2022	14:30 – 16:30	Wertstoffhof
22.12.21/05.01.2022		Restmüll
04.01.22		Papiertonne
10.01.2022		Gelber Sack

 <p><i>Schöne Festtage</i> und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr. verbunden mit dem besten Dank für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.</p> <p>Rank Heizungs- & Sanitärtechnik GmbH & Co. KG Schopflocher Straße 33 91602 Dürnwangen Telefon 09856 976570 Telefax 09856 976571 kontakt@rank-heizungsbau.de</p> <p>Inhaber Ulrich Kocher www.rank-heizungsbau.de</p>	
<p>Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten Und einen guten Rutsch ins neue Jahr Betriebsurlaub vom 24.12.2021 bis 10.01.2022 Wenn es die Coronalage zulässt bin ich gerne ab dem 11.01.2022 wieder für Sie da.</p>	



Für eine
Schulbegleitung
an der Grundschule Dürnwangen
suchen wir ab sofort
in **Teilzeit** (19 Std./Woche) eine*n:

Schulbegleiter*in
[m/w/d]



Bewerbungsunterlagen bitte an:
gfi gGmbH Westmittelfranken
Linda Reiter
Rettistr. 56, 91522 Ansbach
0981 48890-28
personal-westmittelfranken@die-gfi.de
www.die-gfi.de/westmittelfranken

direkt zur Anzeige

Notdienstplan Zahnarzt <https://www.notdienst-zahn.de>

18.12.2021 10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Timo Lippert Heiningerring 4, 91550 Dinkelsbühl	09851 / 9453
---	--	--------------

19.12.2021	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Timo Lippert Heininger Ring 4, 91550 Dinkelsbühl	09851 / 9453
24.12.2021	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Renate Göttlein Rüderner Str. 2, 90599 Diethofen	09824 / 5628
25.12.2021	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Diana Gruber Sonnenstr. 7, 91572 Bechhofen	09822 / 1433
26.12.2021	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Diana Gruber Sonnenstr. 7, 91572 Bechhofen	09822 / 1433
27.12.2021	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Ralph Bitter Finkenstr. 6, 91586 Lichtenau	09827 / 254
27.12.2021	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Renate Göttlein Rüderner Str. 2, 90599 Diethofen	09824 / 5628
28.12.2021	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Ralph Bitter Finkenstr. 6, 91586 Lichtenau	09827 / 254
28.12.2021	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Renate Göttlein Rüderner Str. 2, 90599 Diethofen	09824 / 5628
29.12.2021	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Reinhard Schlösser Wenggasse 44, 91541 Rothenburg o. d. T.	09861 / 4477
29.12.2021	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Renate Göttlein Rüderner Str. 2, 90599 Diethofen	09824 / 5628
30.12.2021	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Reinhard Schlösser Wenggasse 44, 91541 Rothenburg o. d. T.	09861 / 4477
31.12.2021	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Renate Göttlein Rüderner Str. 2, 90599 Diethofen	09824 / 5628
01.01.2022	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Harald Schattke Hindenburgstr. 30, 91555 Feuchtwangen	09852 / 2492
02.01.2022	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Renate Göttlein Rüderner Str. 2, 90599 Diethofen	09824 / 5628
03.01.2022	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Renate Göttlein Rüderner Str. 2, 90599 Diethofen	09824 / 5628
04.01.2022	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Sebastian Borst Detwang 35, 91541 Rothenburg o. d. T.	09861 / 7997
04.01.2022	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Renate Göttlein Rüderner Str. 2, 90599 Diethofen	09824 / 5628
05.01.2022	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Sebastian Borst Detwang 35, 91541 Rothenburg o. d. T.	09861 / 7997
05.01.2022	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Renate Göttlein Rüderner Str. 2, 90599 Diethofen	09824 / 5628
06.01.2022	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Stefanie Pfister Brauhausstr. 15, 91522 Ansbach	0981 / 2403
07.01.2022	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Dr. Stefanie Pfister Brauhausstr. 15, 91522 Ansbach	0981 / 2403
08.01.2022	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Günther Mayer Hauptstr. 3, 91602 Dürrewangen	09856 / 207
09.01.2022	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Günther Mayer Hauptstr. 3, 91602 Dürrewangen	09856 / 207